

Märkte im Umbruch: Einreihen oder Überholen?

Herausforderungen und Chancen

Märkte und Rahmenbedingungen verändern sich rasant. Nicht nur Brexit und Terror-Angst erfordern, dass Kernziele und Ertragsquellen plötzlich neu bewertet werden. Neuer Wettbewerb in Domänen der Busunternehmen, wie durch Fernlinienanbieter im Mietomnibusgeschäft, alarmiert die Branche. Die imposanten Fahrgastzahlen im Fernlinienverkehr zeigen aber auch, welches Potential im Reisebus steckt. Der Austausch der Akteure ist dringend notwendig, denn oft verstellen Probleme der Gegenwart den Blick auf Herausforderungen und Chancen der Zukunft.

- *BREXIT: Assessment der Konsequenzen für Bustouristik und EU Tourismuspolitik*
- *Neue, exotische Ziele erfordern differenzierte Risikoanalysen und Krisenmanagement*
- *Wie sind die von den Bus-Pionieren eroberten und seit Jahrzehnten behaupteten Marktanteile zu halten?*
- *Fernlinienliberalisierung: Boom der Fahrgastzahlen und öffentliche Aufmerksamkeit locken Konkurrenz an, beunruhigen die Bahnlobby und wecken fiskalische Begehrlichkeiten - kommt 2017 nach der Wahl die Maut?*
- *Fernliniengeschäft: Verdienen und/oder Verdrängen? Zu welchem Preis?*
- *Wird der Preis wieder **das** Argument für die Auswahl des Reiseverkehrsmittels Bus?*
- *Fernlinienbusse: Alternativen für Städtetourismus, Mietomnibus- und Vereinsfahrten? Bedienen sich künftig Schulklassen, Jugend- und Seniorenreiseveranstalter, Vereine und VHS bei den Fernbus-Portalen?*
- *Aufspaltung der traditionellen Pauschalbusreise in Bausteine: Fahrt-Hotel-Eventticket?*
- *Bus.de, das Portal für Busreisen und Gelegenheitsverkehr?*
- *Abbau von Wettbewerbshürden: Nachteil für Konventionelle - Vorteil für Schnelle?*
- *Auslaufmodell Familienbetrieb: Zahlen deuten einen Exodus an: verdrängen Konzerne, Venture-Capital, administrative Hürden und Ausschreibungen den mittelständischen Busunternehmer?*
- *Lohnkutscher im von Überkapazitäten geprägten Mietomnibusmarkt?*

Brisante Fragen und Thesen auf dem „Tag der Bustouristik“ am 9. Januar 2017 in **Bremen**. Gastgeber des Branchen-Kick-off ins neue Jahr ist die **Bremer Touristik-Zentrale GmbH**. Im **GOP Variété-Theater Bremen**, einer der aktuell spannendsten Locations, erwarten Sie Expert-Statements, eine Podiumsdiskussion wo unterschiedliche Perspektiven aufeinandertreffen – und Sie Ihre Meinung aus dem Plenum einbringen können. Das Branchenforum für Kollegengespräche und Erfahrungsaustausch mit den Referenten – vor, während und nach dem „Tag der Bustouristik“.

Stimmen Sie sich schon **am Vorabend beim Get-together** darauf ein!

Der 35. „Tag der Bustouristik“

...zielt auf Orientierung im Umbruch, interdisziplinären Erfahrungsaustausch mit Experten und betroffenen Kollegen. Dabei sollen nicht nur die *Bus-Bastionen unter Beschuss* analysiert werden. Denn oft eröffnen sich aus dem Chaos neue Chancen, bisher verschlossene Märkte, neue Methoden, Buchungskanäle und Angebotsvariationen. Veränderte Parameter bedingen neue Maßnahmen: Anpassung, Reaktion, Aktion, Innovation.

...spricht die gesamte Wertschöpfungskette der Bustouristik an, deren Glieder in mehrstufigen Angeboten verzahnt sind.

...will Zielgebiete und Vertragspartner aufklären über das bustouristische Potential und Empfehlungen geben für erfolgreiche Kooperation.

...hat bereits **Zusagen** namhafter Experten. RDA-Präsident Richard Eberhardt wird die Tagung eröffnen. Die Podiumsdiskussion nach den Statements wird von einem profilierten Fachjournalisten moderiert. Konzeption und Organisation des „Tag der Bustouristik“ seit 35 Jahren: RDA-Hauptgeschäftsführer Dieter Gauf.

Das **Programm** mit den Referenten wird in Kürze über die Presse bekannt gegeben.

Pro & Contra: USP des „Tag der Bustouristik“ ist es heiße Eisen anzupacken. Protagonisten der zur Diskussion stehenden Sachverhalte klären über Potentiale, Hintergründe und Sachzwänge auf und klammern auch brisante Punkte nicht aus.

Zielgruppen der Tagung sind Bus- und Gruppenreiseveranstalter und deren Reisebüro- und Vertriebspartner sowie die Leistungsträger. Omnibushersteller, Ausstatter, Internet- und Vertriebsportale. Tourismuszentralen und -stellen, Events, Paketer, komplementäre Verkehrsträger, die Angebote mit Busleistungen komplettieren. Und natürlich die Fernlinienbetreiber und deren Beförderungsunternehmer. Wichtige Kundenorganisationen der Bustouristik aus den Jugend-, Vereins- und Seniorenbereichen. Ebenso die Politik, Behörden und Organisationen, die mit der Wirtschaftsförderung befasst sind – und natürlich die Presse.

Dialog: Die bei Konzeption der Tagung bereits eingebrachten Thesen, Szenarien und Hinweise wie z.B.: Analysen zu Kundenbedürfnissen, Marktreaktionen, Wettbewerbsmodellen aus dem In- und Ausland, versprechen eine spannende und zukunftsweisende Diskussion. Bitte reichen Sie weitere Vorschläge und Beiträge ein.

Die Teilnahme ist für **Fachleute ohne Gebühr**.

Im Fensterumschlag oder per Fax (0221/124788).

Per Mail: dieter.gauf@gauf-germany.de

35. „Tag der Bustouristik“ am 9. Januar 2017 in Bremen

- Bitte senden Sie mir nähere Informationen
 Bitte notieren Sie meine Anmeldung

RDA Int. Bustouristik Verband e.V. Abs.: _____
Z.H. Dieter Gauf "Tag der Bustouristik" _____
Hohenstaufenring 47-51 _____
50674 Köln _____
